

Agrotopia

Die Gewächshausüberbauung Agrotopia in der belgischen Stadt Roeselare wurde von META architectuurbureau in Kooperation mit Van Bergen Kolpa Architecten 2015–2021 realisiert und beweist, wie eine etwa 9.500 Quadratmeter große Logistikhalle mit hohem architektonischen Anspruch aufgestockt werden kann. Der öffentlich zugängliche Bau ist im Inneren in vier Klimazonen unterteilt, in denen verschiedene Obst- und Gemüsesorten angebaut werden. Außerdem sind dem Projekt Forschungseinrichtungen angegliedert. Es entstand als Auftragsarbeit des flämischen Forschungsinstituts für Landwirtschaft und Gartenbau Inagro und REO Veiling.

Ort: Oostnieuwkerksesteenweg, Roeselare, Belgien
 Auftraggeber: Inagro, REO Veiling
 Größe: 9.500 m²
 Architektur: META architectuurbureau –
 van Bergen Kolpa Architecten
 Team (META): Niklaas Deboutte, Eric Soors, Axel Cayman,
 Frederik Bogaerts
 Team (van Bergen Kolpa Architecten):
 Jago van Bergen, Evert Kolpa, Rutger Aaftink,
 Joao Guilherme, Minyoung Kwon

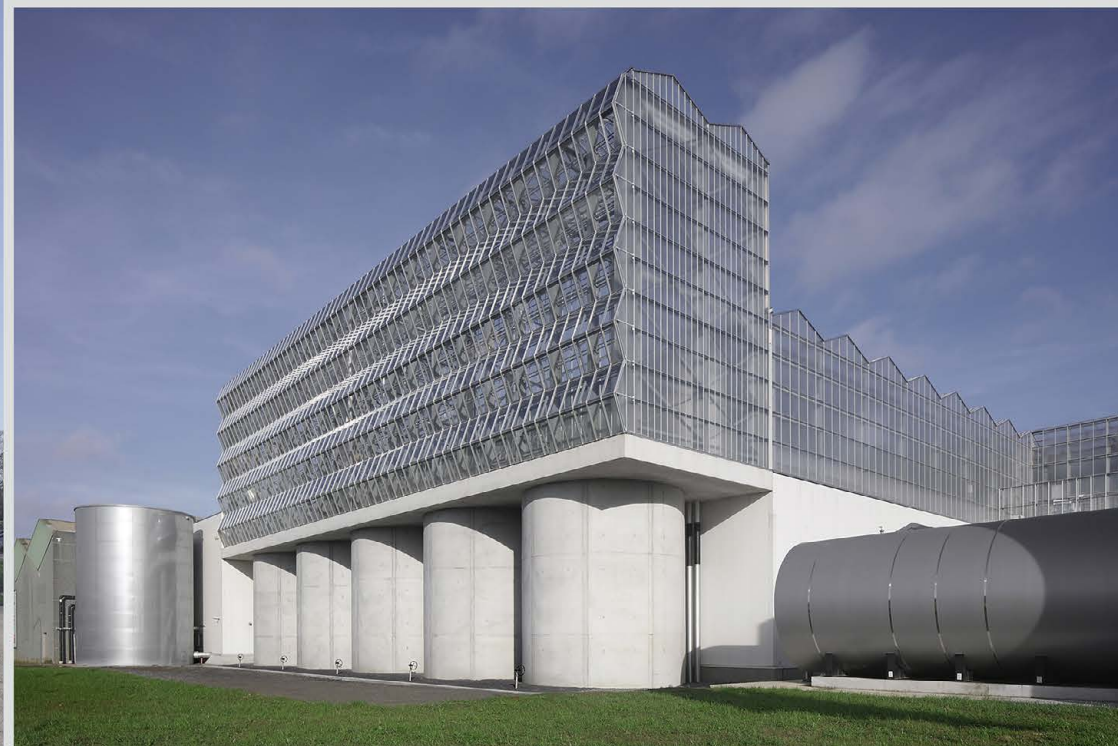


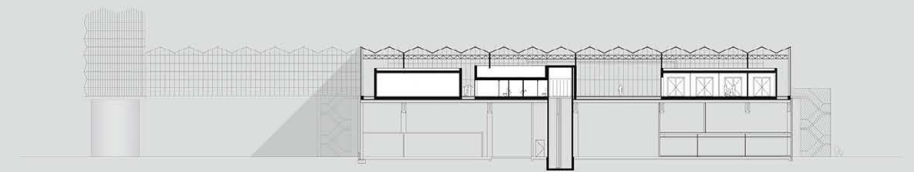
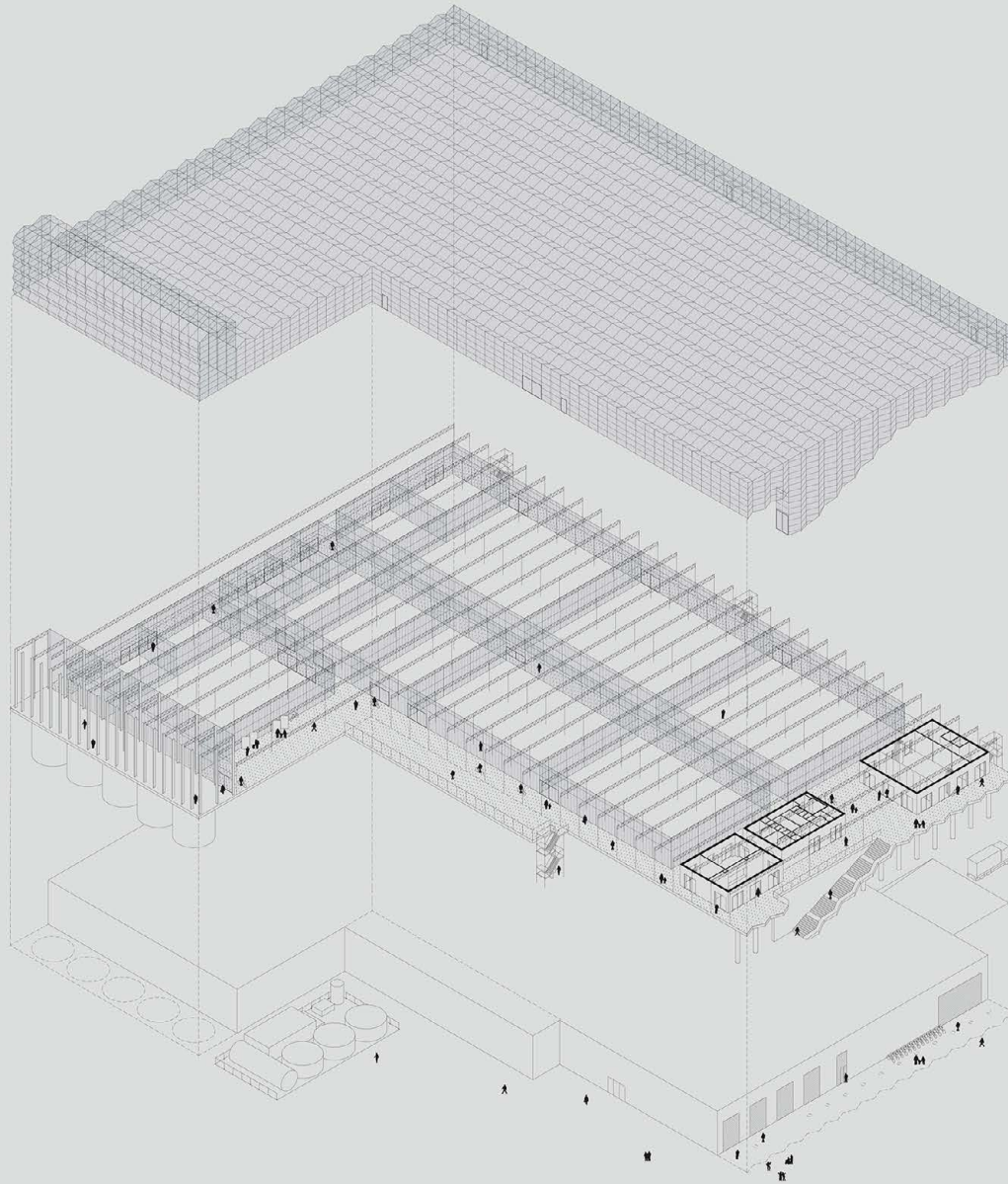
Die Halle im gewerblich geprägten städtebaulichen Kontext



Der Zugang führt über eine großzügig angelegte Treppe.

Von der Bewässerung der Pflanzen überschüssiges Wasser wird zusammen mit dem Abwasser der Dachfläche in zylindrischen Tanks gespeichert und wiederverwendet.





Schnitt Klimazonen



Schnitt Treppe



Blick in eine der Klimazonen

Die verschiedenen Klimazonen sind als „Raum im Raum“ konzipiert.